STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM

JAHRGANG 54 | NUMMER 4 | 28. JANUAR 2021

STADTFEIERTAG 2021

Feierlichkeiten finden ausschließlich online statt

Die Corona-Pandemie sorgt auch für Veränderungen im Ablauf des Stadtfeiertages. Anstatt auf diesen komplett zu verzichten, findet im Internet stattdessen ein alternatives Programm statt.

An Veranstaltungen mit großen Besucherzahlen, wie sie zum Stadtfeiertag üblich sind, ist im Moment nicht zu denken. Daher hat die Stadtverwaltung sich für ein Alternativprogramm unter dem Motto „Wir üben Verzicht“ entschieden, das ab dem 2. Februar vorwiegend online zu sehen sein wird. Am 6. Februar wird auf YouTube der Crailsheimer Festmarsch von der Stadtkapelle erklingen. Die „Doudi vu Träschbi“ erzählt am Tag darauf die Horaffensage. Die traditionelle Festrede hält Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in diesem Jahr ebenfalls per Videobotschaft. Im Anschluss daran verleiht er den Goldenen Horaff an zwei verdiente Bürger.

Den jährlich auf der Tombola der Horaffengala verlosten Horaff, gezeichnet von Gerhard Frank, können Interessierte nun ersteigern. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Und wer noch einmal die vergangenen Jahre anhand der Horaffenzeichnungen Revue passieren lassen möchte, hat auf dem Marktplatz hierzu Gelegenheit. Alles zum Stadtfeiertag finden Sie auf Seite 4.

ENTTÄUSCHUNG

Zu wenig abgegebene Stimmzettel bei der Jugendgemeinderatswahl

Auch im dritten Anlauf kam kein neuer Jugendgemeinderat zustande. Ernüchtert mussten Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler sowie die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte am Wochenende feststellen, dass die benötigte Anzahl an abgegebenen Stimmen nicht zusammengekommen war. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte erstmals nur per Briefwahl abgestimmt werden, was möglicherweise mitursächlich für das schwache Ergebnis war. Gemeinsam mit dem Gemeinderat will die Verwaltung nun besprechen, ob eine weitere Wahl angesetzt werden soll.

Weitere Reaktionen auf den Ausgang der Wahl lesen Sie auf Seite 5.

CORONA

Neue zentrale E-Mail-Adresse

Bürgerinnen und Bürger, die rund um das Thema „Corona“ Fragen an die Stadtverwaltung haben, beispielsweise zum richtigen Verhalten bei Auslandsreisen, zur Ausstellung von Quarantäne-Bescheinigungen oder der Vorlage von Corona-Testergebnissen, können sich künftig an die zentrale E-Mail-Adresse corona@crailsheim.de wenden.

STADTBÜCHEREI

2020 war alles anders als geplant

Geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie war vieles von dem, was eine aktive und zeitgemäße Bibliotheksarbeit ausmacht, im vergangenen Jahr für das Team um Stadtbücherei-Leiterin Gertrud Wesselmann nicht umsetzbar. Trotzdem wurden mehr Medien ausgeliehen als im Jahr zuvor.

Nur fünf Schulklassen und drei Kindergartengruppen kamen letztes Jahr zur Büchereierkundung, das allseits beliebte Bilderbuchkino konnte auch nur dreimal durchgeführt werden. Wie schön, dass die Theatervorstellungen der Württembergischen Landesbühne im Februar noch stattfinden konnten, genauso wie die drei Lesungen mit der Kinderbuchautorin Bettina Obrecht und der gut besuchte Spielenachmittag.

Ein ungewohntes Bild: Am 27. Februar 2020 herrschte noch reges Leben in der Stadtbücherei. Dann kam Corona. Aktuell ist die Bücherei voraussichtlich bis Mitte Februar geschlossen. Foto: Stadtverwaltung

Dank an Horaffen-Helferlein

Danach bestimmte der Krisenmodus die Büchereiarbeit. Im März war die Einrichtung genauso wie der Einzelhandel geschlossen. Der unermüdliche Einsatz der Horaffen-Helferlein half über die größten Engpässe hinweg und sorgte dafür, dass vor allem junge Familien weiterhin mit Lesestoff versorgt werden konnten.

Besucherzahlen sinken um ein Drittel

Von Ende April bis Ende Mai durfte die Stadtbücherei im Schichtbetrieb unter strengen Hygieneauflagen öffnen. Die Anzahl der Personen, die gleichzeitig die Bücherei betreten konnten, wurde auf zehn beschränkt. Familien kamen häufig nicht mehr gemeinsam, sondern schickten nur eine Person zum Ausleihen. Die Sitzgelegenheiten mussten entfernt werden, sodass sich weder Schüler noch andere Kunden zum Lernen, Arbeiten oder Lesen in der Stadtbücherei aufhalten konnten. Kein Wunder, dass die Zahl der Besucher um ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr zurückging.

Ausleihzahlen höher als 2019

Nicht zurück ging die Zahl der Ausleihen, die sogar noch höher ausfiel als im Jahr zuvor (2019: 200.220 Ausleihen, 2020: 208.735 Ausleihen). Erfreulicherweise wurden vor allem Kinder- und Jugendbücher verstärkt entliehen. So konnte die Stadtbücherei wenigstens einen kleinen Beitrag zur Leseförderung leisten, die Bildung der Kinder mit unterstützen und den Familienalltag auch noch durch ihr Angebot an Spielen, Hörbüchern und Tonies bereichern.

Online auch vor Corona gut aufgestellt

Bereits seit 2012 fährt die Stadtbücherei zweigleisig und bietet neben dem Medienbestand vor Ort die Nutzung der Onleihe Heilbronn-Franken an. Dort können alle Kunden mit einem gültigem Leseausweis aus mittlerweile fast 80.000 Medien von zu Hause aus das Richtige für sich aussuchen und direkt downloaden. Verständlicherweise wurde gerade auch dieses Angebot 2020 vermehrt genutzt.

Auf Veranstaltungsplanung verzichtet

Ab Juni normalisierte sich die Situation wieder weitgehend, wenngleich Schülergruppen immer noch fernblieben und Veranstaltungen schon gar nicht mehr angedacht wurden. Eine einzige Ausnahme gab es noch Ende Oktober mit der Aktion „Kultur trotzt Corona", initiiert von verschiedenen städtischen und kirchlichen Einrichtungen. In der Stadtbücherei veranstaltete die Langenburger Künstlerin Karin Friedle-Unger coronakonform einen herbstlich-literarischen Abend unter dem Motto „Tells Apfel und Birne Helene".
Bleibt zu hoffen, dass solche Highlights schon bald wieder zum Alltag gehören werden und die Bücherei noch in diesem Jahr wieder ein offenes Haus für alle und ein lebendiger Ort der Begegnung sein kann.

Onleihe und Bücherpakete

Aktuell ist die Stadtbücherei bis voraussichtlich Mitte Februar nun ganz geschlossen. Die Onleihe ist natürlich weiterhin rund um die Uhr nutzbar. Nach dem Prinzip von „Click und Collect" stellt die Bücherei außerdem für ihre Kunden Bücherpakete zusammen. Während des Lockdowns ist es jetzt auch möglich, verfügbare Medien über die Website kostenlos vorzubestellen. Alle zusammengestellten Pakete können zu einem vereinbarten Termin abgeholt werden.

Weitere Infos:

www.buecherei-crailsheim.de oder
Telefon 07951 403-3500

BÜRGERSTIFTUNG

Engagement für Crailsheim auch in Corona-Zeiten

Nachdem die übliche Putzaktion zu Neujahr aufgrund der Pandemie ausfallen musste, hat die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde Geld gesammelt und nun an die Bürgerstiftung überreicht.

Sie sind normalerweise mit die Ersten, die am Neujahrsmorgen in der Stadt unterwegs sind. Schon seit mehreren Jahren gehört die Putzaktion nach den Silvesterfeierlichkeiten zum festen Programm der Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde in Crailsheim. Doch aufgrund der Corona-Pandemie blieben Kehrblech und Besen in diesem Jahr ungenutzt. „Allerdings wollten wir trotzdem unserer Stadt etwas Gutes tun, weswegen wir innerhalb der Gemeinde gesammelt haben", erzählt Ortsgruppensprecher Adnan Mohammad.

Insgesamt 1.000 Euro sind dabei für die Crailsheimer Bürgerstiftung zusammengekommen. Den entsprechenden Scheck hat Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer am Mittwoch entgegengenommen: „Mein Dank geht an die Gemeinde, die sich immer wieder für unsere Stadt einsetzt. Ich hoffe sehr, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, dass sie ihre Neujahrstradition wieder aufnehmen können."

Zur Crailsheimer Bürgerstiftung:

Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2015 gegründet. Mit dem Kapitalertrag aus dem Stiftungsvermögen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Zustiftungen zum Stiftungskapital sind bereits ab 200 Euro möglich. Doch auch kleinere Beträge sind als direkte Spenden möglich. Diese werden dann sofort für gemeinnützige Zwecke verwendet. Zustiftungen und Spenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, Rückfragen: Telefon 403-1108, buergerstiftung@crailsheim.de.

Adnan Mohammad von der Ahmadiyya-Gemeinde in Crailsheim überreichte einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der diesen für die Bürgerstiftung entgegennahm.

Foto: Stadtverwaltung

GEMEINDERAT

Ausschuss- und Ratssitzungen nur mit FFP2-Maske

Anfang Februar wird der Gemeinderat erstmals in diesem Jahr zu seinen Gremiensitzungen zusammenkommen. Aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Situation hat die Verwaltung hierbei weitergehende Regelungen erlassen.

Nach ihrer Winterpause werden am 1. und 2. Februar die beiden Ausschüsse sowie am 4. Februar der Gemeinderat tagen. Die Verwaltung hatte die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2020 aufgrund der angespannten Corona-Situation in der Stadt sowie den verschärften Beschränkungen durch das Land kurzfristig abgesagt. Bereits in den Ausschüssen vorberatene Tagesordnungspunkte wurden entweder auf die kommende Sitzung vertagt oder per Umlaufverfahren beschlossen.

Auch Ende Januar hat sich die Corona-Situation noch nicht so gebessert, wie es sich die Landespolitik erhofft hatte. Daher wurden zwischenzeitlich weitergehende Kontaktbeschränkungen beschlossen. Die kommunalpolitische Gremienarbeit ist zwar weiterhin erlaubt, dennoch hat sich die Stadtverwaltung dazu entschieden, zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit der Teilnehmenden zu treffen. Daher sind für die kommenden Sitzungen alle Teilnehmenden angehalten, eine FFP2-Maske zu tragen. Die Verwaltung stellt den Anwesenden aus Rat, Verwaltung und interessierter Bürgerschaft, die keine FFP2-Maske mitbringen, diese in beiden Ausschusssitzungen sowie im Gemeinderat kostenfrei zur Verfügung.

Eine weitere Verschiebung der Sitzungsrunde auf Anfang März ist anders als im Dezember nicht möglich. Zum einen konnten die zur Entscheidung stehenden Themen nicht im Vorfeld beraten werden, sodass kein Austausch innerhalb der Gremien stattgefunden hat. Zum anderen stehen mit dem Erlass zur Haushaltssatzung 2021 unter anderem Beschlüsse auf der Tagesordnung, die nicht per Umlaufverfahren, sondern nur in Präsenz entschieden werden können und deren Aufschiebung gravierende Folgen für die laufende Verwaltungsarbeit hätte.

STADTFEIERTAG 2021

„Wir üben Verzicht“ und feiern digital

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie müssen die traditionellen Veranstaltungen entfallen. Stattdessen zieht der Stadtfeiertag ins Internet um, wo auch der Goldene Horaff verliehen wird. Der von Gerhard Frank gezeichnete „Feiertags-Horaff“ wird in diesem Jahr versteigert. Seine früheren Werke sind auf den Marktplätzen in einer Ausstellung zu sehen.

Der traditionelle Aufmarsch der Bürgerwache am Stadtfeiertag muss in diesem Jahr entfallen. Foto: Stadtverwaltung

Der Stadtfeiertag ist einer der jährlichen Veranstaltungshöhepunkte in Crailsheim. Ob der feierliche Empfang im Rathaus, die Horaffengala im Hangar oder der heimatgeschichtliche Abend – viele Menschen zieht es zu den Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr war der Stadtfeiertag das einzige große Fest, das die Stadt feiern konnte, ehe die Corona-Pandemie ausbrach. Und auch das Jahr 2021 steht bislang weiterhin ganz im Zeichen des Virus, welches das öffentliche Leben seit Monaten einschränkt.

Feiertagsprogramm weicht ins Internet aus

Passend zur gegenwärtigen Situation lautet das diesjährige Motto „Wir üben Verzicht“. „Dass ein persönliches Zusammenkommen aktuell nicht möglich ist, steht außer Frage. Aber der Stadtfeiertag ist mit dem Mittwoch vor Estomihi im Crailsheimer Kalender fest gesetzt – er findet also statt, auch wenn nichts stattfinden kann“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. „Anders als das Volksfest oder Kulturwochenende lässt er sich also nicht im klassischen Sinne absagen oder verschieben.“ Die Frage für die Verwaltung war daher, in welcher Form den aktuell geltenden Corona-Einschränkungen entsprechend dennoch der Stadtfeiertag 2021 vollzogen werden kann.

Das Angebot sieht nun verschiedene Programmpunkte in der Feiertagsfestwoche vor, die online über YouTube angesehen werden können. Die Videobeiträge werden dabei jeweils um 19.00 Uhr veröffentlicht: Am 6. Februar können Interessierte den „Crailsheimer Festmarsch“ von Josef Jiskra, gespielt von der Stadtkapelle Crailsheim, ansehen. Es handelt sich dabei um eine Aufzeichnung des Auftritts bei den „Septemberklängen“ im September 2020. Am 7. Februar lässt Crailsheims Ehrenbürgerin Ulricke Durspekt-Weiler ihre Kunstfigur der „Doudi vu Träschbi“ wieder aufleben. Auf ihre beliebte Art und Weise wird sie dabei die Horaffensage zur Belagerung Crailsheims von 1380 erzählen. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer hält am 10. Februar seine Rede zum Stadtfeiertag. In dieser wirft er sowohl einen Blick auf die vergangenen Monate als auch auf die Herausforderungen und anstehenden Projekte in der kommenden Zeit. Im Anschluss daran überreicht Grimmer stellvertretend für den Gemeinderat den Goldenen Horaff an zwei verdiente Bürger der Stadt.

Horaffenausstellung auf dem Marktplatz

Zudem wird auf den beiden Marktplätzen vom 2. Februar an eine Ausstellung mit den bisherigen Feiertagshoraffen des Künstlers Gerhard Frank zu sehen sein. Während die Originale bei den Gewinnern der jeweiligen Tombola-Verlosungen hängen, können Interessierte anhand der Nachdrucke die Mottos zum Stadtfeiertag der vergangenen 13 Jahre Revue passieren lassen.

Feiertagshoraff kann ersteigert werden

Auch in diesem Jahr wird es natürlich einen von Gerhard Frank gestalteten Horaff geben. Da das für dieses Jahr vorgesehene Bürgerfest ebenfalls nicht stattfinden kann, haben Kunstliebhaber die Möglichkeit, das Bild zu ersteigern. Ein Druck mit dem diesjährigen Motiv hängt im Schaukasten zwischen den Eingängen von Rathaus und Ratskeller. Interessierte können ihr Gebot bis zum 10. Februar um 12.00 Uhr entweder per E-Mail an kultur@crailsheim.de senden oder in den Briefkasten am Rathaus werfen. Das bindende Gebot muss dabei neben dem Geldbetrag auch die Kontaktdaten der teilnehmenden Person beinhalten. Sollte es mehrere Höchstgebote mit dem gleichen Betrag geben, entscheidet das Los. Der Erlös wird der Crailsheimer Bürgerstiftung zugutekommen.

Info:

Die Videos können auf dem YouTube-Kanal der Stadtverwaltung Crailsheim jeweils am Erscheinungstag ab 19.00 Uhr angesehen werden: www.youtube.com/c/StadtverwaltungCrailsheim.

JUGENDGEMEINDERAT

Enttäuschung über zu niedrige Wahlbeteiligung

Auch im dritten Anlauf konnte kein neuer Jugendgemeinderat in Crailsheim gebildet werden. Bei der am Samstag zu Ende gegangenen Wahl wurde das benötigte Quorum von 20 Prozent der Stimmen aller Wahlberechtigten nicht erreicht. Sowohl Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler als auch die anwesenden Stadträtinnen sowie Stadträte zeigten sich über den Ausgang enttäuscht und gehen auf Ursachensuche.

Insgesamt 1.701 Wahlberechtigte waren in den vergangenen Wochen dazu aufgerufen, ihre Vertreter in den Jugendgemeinderat zu wählen. 32 Jugendliche hatten sich dabei zur Wahl aufstellen lassen, die in diesem Jahr coronabedingt ausschließlich per Briefwahl möglich war. Damit das 14-köpfige Gremium wirksam gewählt worden wäre, hätten 20 Prozent aller Wahlberechtigten ihre Unterlagen einreichen müssen – das wären 341 gewesen.

Zu wenig Briefwähler

Am Samstagabend kam der Gemeindewahlausschuss im Ratssaal zusammen. „Insgesamt erreichten uns 288 Stimmen, womit die notwendige Wahlbeteiligung nicht erreicht wurde“, stellte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler fest. Eine Auszählung der Stimmen fand damit gar nicht erst statt. „Mir tut es sehr leid, dass das Ergebnis so ist, denn ich hätte mir einen neuen Jugendgemeinderat gewünscht“, stellte Steuler fest. Er bedankte sich beim bisherigen Rat, der fast zwei Wahlperioden im Amt war. Denn die jetzige Wahl war bereits der dritte Versuch, ein neues Gremium zusammenzustellen. Der erste Versuch scheiterte aufgrund mangelnder Bewerber, dann verhinderte die ausbrechende Corona-Pandemie eine Kandidatensuche in den Schulen. Nun hatte der Gemeinderat die Möglichkeit einer Briefwahl geschaffen, um zumindest darüber eine ordnungsgemäße Wahl abzuhalten.

Deniz Al möchte weitermachen

Möglicherweise könnte dies jedoch auch mitursächlich für das schwache Ergebnis gewesen sein. „Ich hatte damit gerechnet, denn eine Briefwahl ist kein Mittel von Jugendlichen, das heute noch viel genutzt wird. Darauf hatte ich im Gemeinderat bereits hingewiesen und nun hat sich dies bestätigt“, bedauerte der bisherige Jugendgemeinderats-Vorsitzende Deniz Al den Wahlausgang. Er bot an, sein Amt weiterführen zu wollen, bis eine erfolgreiche Neuwahl durchgeführt wurde.

Deniz Al (links) bot an, in den kommenden Monaten sein Amt weiterführen zu wollen. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler bedankte sich für das Angebot, über das nun der Gemeinderat entscheiden muss. Fotos: Stadtverwaltung

Jörg Steuler musste im Gemeindewahlausschuss feststellen, dass zu wenig Briefwahlzettel abgegeben wurden.

Gemeinderat muss entscheiden

Ob es diese geben wird, darüber muss der Gemeinderat entscheiden. Charlotte Rehbach (Grüne) zeigte sich ähnlich wie Steuler über das Ergebnis sehr enttäuscht: „Ich war frohen Mutes und hätte nicht gedacht, dass es so ausfällt. Das ist schade für Crailsheim, denn der Jugendgemeinderat war immer ein Aushängeschild und scheint jetzt bei uns zunächst gescheitert.“ Roland Klie (SPD) vermutete, dass die Wahlbeteiligung bei laufendem Präsenzunterricht anders ausgegangen wäre. Dann hätten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit gehabt, direkt in der Schule ihre Stimmen abzugeben. „Ich bin optimistisch, dass es im Sommer bei einer Wahl in den Schulen ein besseres Ergebnis geben wird“, so Klie. Ähnlich argumentierte auch Heiko Feudel von der AWV: „Wir müssen dranbleiben und versuchen, den Jugendgemeinderat ohne Pandemie auf den Weg zu bringen.“

Lukas Köberle (CDU) wollte daher auch nicht das Gremium an sich in Frage stellen, sondern gab ebenfalls der Corona-Situation die Schuld. Ingeborg Hein (BLC) fehlte dennoch das Verständnis dafür, dass der Gang zum Briefkasten bereits eine derartige Herausforderung für die Jugend darstellt. „Ich hoffe, dass wir bei einer neuen Wahl zumindest die Hälfte an Bewerbern finden, wie es jetzt der Fall war“, meinte sie. Auch Al merkte an: „Ein paar Kreuze machen sollte eigentlich kein Akt sein. Daher gilt mein Dank allen, die kandidiert haben und all jenen, die tatsächlich wählen waren.“

STADTARCHIV

Crailsheimer Jahrestage und Jubiläen im Jahr 2021 (Teil 2)

Die Zeittafel zur Crailsheimer Geschichte enthält auch für das Jahr 2021 eine Reihe von interessanten stadthistorischen Ereignissen, die einen runden Jahrestag oder ein Jubiläum aufweisen können. Die folgende kleine Übersicht, erstellt im Stadtarchiv Crailsheim, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Durch eine Trümmerverwertung auf dem Marktplatz erhielt man nach dem Zweiten Weltkrieg Baumaterial zum Aufbau der Stadt.

■ 75 Jahre
Erste demokratische Gemeinderatswahlen nach Ende der NS-Herrschaft

Am 27. Januar 1946 fanden die ersten Gemeinderatswahlen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs statt, die ersten demokratischen Wahlen nach 13 Jahren überhaupt. Zwar waren in Crailsheim die verschiedenen Parteirichtungen (CDU, SPD, DVP/FDP und KPD) schon mit Ortsvereinen vorhanden, sie traten jedoch nicht mit Parteinamen an. Vielmehr standen mit der „Allgemeinen Wählervereinigung“ (bürgerliches Lager) und den „Aufbauwilligen“ (Vertreter der Arbeiterbewegung) zwei Listenverbindungen zur Wahl. Die „Allgemeine Wählervereinigung“ konnte elf Personen in den neuen Gemeinderat entsenden, die „Aufbauwilligen“ sieben. Stimmenkönig der Wahl war Brauereibesitzer Friedrich Fach. Mit Julie Pöhler schaffte eine Frau den Sprung in den Rat. Die Wahlbeteiligung war mit 81 Prozent so hoch wie seither nie mehr wieder.

■ 75 Jahre
Enttrümmerung, Baulandumlegung, erster Wiederaufbauplan

Das Jahr 1946 brachte einige für den Wiederaufbau der kriegszerstörten Crailsheimer Innenstadt wichtige Entwicklungen. Ende Januar wurde das Planungsbüro für den Wiederaufbau („Wiederaufbauamt“) im Fliegerhorst eingerichtet. Es stand unter der Leitung von Regierungsbaurat Gustav Schleicher. Seine wichtigsten Mitarbeiter waren Regierungsbaumeister Stoll und Dipl.-Ing. Ludwig Schweizer.
Bereits März 1946 wurde ein erster „Neubebauungsplan“ samt einem kleinen Modell für die Hauptstraßen präsentiert, der sich von der endgültigen Planung aber noch deutlich unterschied. Eine wichtige Voraussetzung für den Wiederaufbau war am 19. Juli die Vergabe des Auftrags zur „Enttrümmerung“ der Innenstadt an die Baufirma Erich Hoff. Sie eröffnete am 29. Oktober auf dem Marktplatz eine „Trümmerverwertungs-Anlage“ zur „Fabrikation von Trümmersteinen“. Schließlich beschloss eine Bürgerversammlung in der Jahnhalle am 19. Dezember mit 211 gegen 38 Stimmen die Durchführung einer „Baulandumlegung“.

Der Auftritt der Majoretten beim Volksfest-Umzug 1993.

■ 50 Jahre
Eingemeindung Tiefenbachs und Onolzheims

Mit den Eingemeindungen von Tiefenbach mit Wirkung vom 1. Januar 1971 und Onolzheim am 1. August 1971 trat auch in Crailsheim die Gemeindereform in ihre entscheidende Phase. Über sieben Jahre, von 1969 bis 1975, war die Durchführung der (Kreis- und) Gemeindereform das kommunalpolitische Thema in Baden-Württemberg. Vor allem finanzielle Anreize, offiziell „goldener Zügel“, im Volksmund „Abschlachtprämie“ genannt, sollten den freiwilligen Zusammenschluss von Gemeinden befördern. Tiefenbach und

Onolzheim waren die ersten Nachbargemeinden Crailsheims, die sich zur Eingemeindung entschlossen. In beiden Orten hatte es zuvor Bürgeranhörungen gegeben, bei denen sich jeweils knapp zwei Drittel der Abstimmenden für den Anschluss an Crailsheim entschieden.

■ **50 Jahre**
Majoretten-Gruppe der Stadtkapelle Crailsheim

Am 2. April 1971 erschien im „Stadtblatt" ein Aufruf an „die jungen Damen" der Stadt, sich an einer geplanten Majoretten-Gruppe zu beteiligen. Die Initiative kam von Bürgermeister Hellmut Zundel, der entsprechende Gruppen in Frankreich kennengelernt hatte und den Attraktionswert für Crailsheim erkannte. Auf den Aufruf hin meldeten sich rund 50 Mädchen, und unter dem Dach der Stadtkapelle Crailsheim entstand die erste Majorettengruppe Deutschlands. Bei den Volksfestumzügen 1971 hatte sie ihren ersten Auftritt, über den auch das Fernsehen berichtete.

■ **50 Jahre**
Hallenbad Crailsheim

Nach zweijähriger Bauzeit wurde am 5. Mai 1971 das Crailsheimer Hallenbad in den Kistenwiesen eingeweiht, drei Tage später begann der ordentliche Badebetrieb.

Damit fand ein kommunales „Wunschprojekt" seinen Abschluss, das die Crailsheimer Stadtpolitik seit Ende der 1950er-Jahre immer wieder beschäftigt hatte. Bereits im April 1961 war der „Förderverein Hallenbad Crailsheim e. V." gegründet worden, der über Jahre die Notwendigkeit eines „vollwertigen und sportgerechten Bades" betonte und letztlich Spendengelder in Höhe von 400.000 DM zum Bau beitrug. Ausschlaggebend für die Realisierung des Hallenbads war jedoch die Beteiligung des Landkreises und von 18 Gemeinden des Umlandes, die sich 1968 zu einem Zweckverband Hallenbad zusammengeschlossen hatten.

■ **50 Jahre**
Kandidatur einer reinen Frauenliste bei der Gemeinderatswahl

Zur Gemeinderatswahl am 24. Oktober 1971 trat in Crailsheim unter dem Namen „Unabhängiger Frauenring" völlig überraschend eine reine Frauenliste an. 14 Frauen stellten sich auf der Liste zur Wahl, an ihrer Spitze die Journalistin und damalige Vorsitzende des Frauenverbandes Gudrun Gscheidle-Katz. Die Frauen begründeten ihren Vorstoß ausdrücklich mit der gewünschten Gleichberechtigung der Frauen.

Eine reine Frauenliste für eine Kommunalwahl war weit und breit ein absolutes Novum, die Crailsheimer Liste bundesweit eine der ersten ihrer Art, was dazu führte, dass sogar ein Fernsehteam des ZDF nach Crailsheim kam, um darüber zu berichten.

Das Wahlergebnis war für die Frauenliste enttäuschend: Sie errang nur 6,2 Prozent der Wählerstimmen, keiner einzigen Kandidatin gelang der Sprung ins Stadtparlament.

Der Eingang zum Crailsheimer Hallenbad hat sich kaum verändert.
Fotos: Stadtarchiv

■ **25 Jahre**
Erstes Crailsheimer Kulturwochenende

Vom 26. bis 28. Juli 1996 erlebte eine Veranstaltung ihre Premiere, die inzwischen ohne Zweifel zu den Highlights des Crailsheimer Festkalenders zählt: das Kulturwochenende. Initiiert wurde es in der Ära von Oberbürgermeister Schlenvoigt durch die Arbeitsgruppe Kultur im Arbeitskreis Stadtmarketing, organisiert von den Crailsheimer Kulturtreibenden und der Stadt und von Beginn an finanziell unterstützt durch zahlreiche Sponsoren. Das erste Kulturwochenende stand unter dem Motto „Ein neuer Akzent".

ARCHIVALE DES MONATS

Sprungschanze jetzt im Web zu finden

Bei den Recherchen zu ihrem Artikel über die Eichwaldschanze (siehe Stadtblatt-Ausgabe vom 21. Januar 2021) stieß Stadtarchiv-Mitarbeiterin Helga Steiger auch auf ein Online-Sprungschanzen-Archiv. Die ehemalige Crailsheimer Skisprung-Schanze war dort allerdings nicht zu finden. Nicht hinzunehmen für unser umtriebiges Stadtarchiv. Umgehend nahm Steiger daher Kontakt zum Webseitenbetreiber auf. Mit Erfolg: Auch die Crailsheimer Sprungschanze ist nun mit Schanzenrekord unter den mehr als 5.000 Einträgen zu finden.

Weitere Infos:
www.skisprungschanzen.com

STADTARCHIV

Neues Buch über den Johanneskirchenaltar herausgegeben

Die frühere Pfarrerin von Goldbach, Barbara Kniest, hat sich mit der Symbolik des Altars der Johanneskirche beschäftigt. Ihr reich bebildertes Buch ist nun unter dem Titel „Es begann mit der Fliege“ erschienen und im Stadtarchiv erhältlich.

Nachdem im vergangenen Herbst der große wissenschaftliche Band des Landesdenkmalamtes über den Altar in der Crailsheimer Johanneskirche, zusammengestellt von Helga Steiger, Stadtarchiv Crailsheim, erschienen ist, veröffentlichen Evangelische Gesamtkirchengemeinde Crailsheim und Stadtarchiv Crailsheim nun ein weiteres Werk über das vielleicht bedeutendste Kunstwerk in der Stadt. Barbara Kniest hat sich mit der Symbolik des Altars beschäftigt. Das reich bebilderte Buch ist nun unter dem Titel „Es begann mit der Fliege“ erschienen.

Orientierung in Bildern gesucht

Wie kommt eine Schmeißfliege auf ein Altarbild? Was für Blumen sind dort abgebildet und was sagen sie uns? Welche Bedeutungen haben Körperhaltungen und die Farben der Kleidungsstücke? Welche Geschichten werden auf den Altarbildern erzählt? Viele Gläubige konnten im Spätmittelalter weder lesen noch schreiben. Die Verkündigung in den Kirchen geschah in Latein, das ihnen fremd war. Ihr Glaube suchte nach Orientierung für das tägliche Leben in den bekannten Legenden und Bildern der Heiligen und in den Illustrationen der biblischen Texte auf den Altären.
In der Symbolik der Bilder konnten sie sich in ihrer Welt erkennen. Diese Darstellungen gaben ihnen Trost und stillten ihre Sehnsucht nach Frieden in einer Welt, die geprägt war von Gewalt, Krankheiten und Hungersnöten.

In der historischen Schriftenreihe der Stadt Crailsheim erschienen

In ihrem Buch über den Johannesaltar des berühmten Michael Wolgemut in Crailsheim forscht Barbara Kniest nicht nach dem Künstler oder wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern sucht nach der Aussage der Symbole und deren theologischen Deutung. Es entsteht eine biblische Betrachtung aus den Bildern und Schreinfiguren des spätmittelalterlichen Altars.

Info: Der Band ist im Stadtarchiv erhältlich (Preis: 19,80 Euro).

Die frühere Pfarrerin Barbara Kniest hat unter Mitarbeit von Anja Lechner ein Buch mit dem Titel „Es begann mit der Fliege. Die Symbolik des Johannesaltars in Crailsheim – eine biblische Betrachtung“ geschrieben. Es ist im Stadtarchiv erhältlich.

Über Autorin Barbara Kniest

- Geb. 1934: in Königsberg
- 1958 - 1981: Arbeit für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania
- 1985 - 1997: Pfarrerin in der Gemeinde Goldbach
- 1992 - 2012: Aufbau und Leitung des Arbeitskreises Tansania

MUSIKSCHULE

Musik trotz Corona: Online-Unterricht wird fortgesetzt

Auch an der Musikschule Crailsheim findet derzeit kein Präsenzunterricht statt. Unterrichtet wird aber erfolgreich online. Foto: Stadtverwaltung

Auch an der Musikschule Crailsheim darf aktuell kein Präsenzunterricht stattfinden. Trotzdem bleiben Schülerinnen und Schüler online im Kontakt mit ihren Instrumentallehrkräften. Auch die Vorbereitung für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ geschieht in diesem Jahr online.

Der Instrumental- und Gesangsunterricht hat sich verändert, er funktioniert aber überraschend gut. So ist zum Beispiel selbst das gleichzeitige Spielen eines Stücks von mehreren Musizierenden mit ein paar Tricks möglich.

Schnupperstunden buchen

Möglich sind auch Schnupperstunden, in denen die Lehrkräfte interessierten

Schülerinnen und Schülern Instrumente vorstellen und Fragen zum Instrument und zum Unterricht beantworten. Für diese Schnupperstunden ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat der Musikschule unter musikschule@crailsheim.de oder telefonisch auch aktuell möglich.

Neue Anfragen
Bemerkenswert ist, dass durch die Online-Unterrichtsform auch neue Anfragen bei der Musikschule eingehen: So zeigen sich Studentinnen und Studenten, die nicht jedes Wochenende zu Hause sind, oder Nichtcrailsheimer interessiert. Nach der Pandemie will die Musikschule aber wieder auf Präsenzunterricht umsteigen.

Online nicht mit Kleinkindern möglich
Der einzige Bereich, in dem der Unterricht derzeit komplett entfällt, ist die Elementare Musikpädagogik. Hier hofft die Musikschule, dass es mit den bestehenden Kursen bald im Präsenzunterricht weitergehen kann. Fest eingeplant ist, dass die neuen Kurse sowie die Sing-Minis und die Sing-Bande im März starten – vorausgesetzt, die Corona-Verordnung lässt dies zu.
Weitere Infos zum Angebot unter www.musikschule-crailsheim.de.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS.

CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind Stellen als

ERZIEHER, KINDERPFLEGER, SOZIALPÄDAGOGE, KINDHEITSPÄDAGOGE, HEILERZIEHUNGSPFLEGER, KINDERKRANKENPFLEGER, PHYSIOTHERAPEUT, ERGOTHERAPEUT, LOGOPÄDE, PERSONEN MIT LEHRBEFÄHIGUNG BZW. ERSTE STAATSPRÜFUNG LEHRAMT, HAUS- UND FAMILIENPFLEGER ODER VERGLEICHBARE AUSBILDUNG (M/W/D) (2019-12-02)

im Ressort Bildung & Wirtschaft in unseren Kindertageseinrichtungen zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:
- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen u. Kollegen, Eltern u. Vertretern des Trägers
- Übernahme von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten

Das bringen Sie mit:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung in den o. g. Berufgruppen
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

Das bieten wir Ihnen:
- Begleitung durch Fachberatung
- Frisches gesundes Mittagessen in den Einrichtungen
- Bezahlte Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Leistungsentgelt und jährliche Sonderzahlung
- Zuschuss zum Regio-Job-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement (kostenlose Sport- und Gesundheitskurse)

Es handelt sich um befristete und unbefristete Vollzeitstellen und Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis S 8a.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
- Lisa Offenhäußer, Ressort Bildung & Wirtschaft, Tel. +49 7951 403-1146
- Martina Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADT CRAILSHEIM, WAHLKREIS 22 - SCHWÄBISCH HALL

Öffentliche Bekanntmachung über repräsentative Wahlbezirke bei der Landtagswahl am 14. März 2021

Das Statistische Landesamt von Baden-Württemberg hat mitgeteilt, dass der Urnenwahlbezirk 02222 Kreuzberg III – Kindergarten Farbenfroh, Raum 2, Pamiersring 98 – und sämtliche Briefwahlbezirke für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ausgewählt wurden.
Beim Verwenden dieser Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt.
Dazu hat die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg Informationen für die Wahlberechtigten veröffentlicht, die nachstehend auszugsweise wiedergegeben werden:
Gesellschaft und Staat, insbesondere Politik, Verwaltung und Medien, sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hierzu wird die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.
Die allgemeine Wahlstatistik gibt Auskunft über die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler/-innen, der Nichtwähler/-innen, der gültigen und der ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge, gegliedert nach Wahlkreisen, Stadt- und Landkreisen, Gemeinden und Wahlbezirken. Die allgemeine Wahlstatistik beruht auf den von den Wahlorganen amtlich festgestellten Wahlergebnissen.
Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler/-innen, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert. Darüber hinaus sind Aussagen über die Zusammensetzung der Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen möglich.

Stichprobenauswahl der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik wird in Wahlbezirken durchgeführt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Bei der Landtagswahl 2021 in Baden-Württemberg entfallen ca. 211 (177 Urnenwahlbezirke und 34 Briefwahlbezirke) der insgesamt rund 10 500 Wahlbezirke auf die Stichprobe der repräsentativen Wahlstatistik. Damit sind ca. 150 000 Wahlberechtigte (2 %) in die Stichprobe einbezogen.
Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu. In den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken wird gewählt und das Wahlergebnis festgestellt wie in allen anderen Wahlbezirken auch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Aufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen versehen sind und nur diese Stimmzettel verwendet werden dürfen. Darüber hinaus werden in den Stichprobenurnenwahlbezirken nach der Wahl von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt, um Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler/-innen und die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen zu erhalten. Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben bei der repräsentativen Wahlstatistik selbstverständlich gewahrt. Die für Landtagswahlen ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 500 Wahlberechtigte, die Briefwahlbezirke mindestens 500 Wähler/-innen aufweisen. Bei der Auszählung der Stimmzettel wird nun festgestellt, wie viele Frauen und Männer welcher Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Rückschlüsse über die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden. Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben damit gewahrt. Außerdem erfolgt die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik nicht in den Wahllokalen oder Gemeinden, sondern örtlich und zeitlich davon getrennt im Statistischen Landesamt. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Was wird erfasst?

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wahlberechtigten wird in den Stichprobenurnenwahlbezirken nachfolgenden zehn Gruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die etwa folgenden Altersgruppen entsprechen:

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Thomas Haas, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt", erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

unter 21 Jahre	40 bis 44 Jahre
21 bis 24 Jahre	45 bis 49 Jahre
25 bis 29 Jahre	50 bis 59 Jahre
30 bis 34 Jahre	60 bis 69 Jahre
35 bis 39 Jahre	70 Jahre und älter.

Die Stimmabgabe für die einzelnen Parteien wird nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe für folgende Altersgruppen ausgewertet:

unter 25 Jahre	45 bis 59 Jahre
25 bis 34 Jahre	60 bis 69 Jahre
35 bis 44 Jahre	70 Jahre und älter.

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet. Zur Vereinfachung der Auszählung kann vor dem Aufdruck der betreffenden Altersgruppe nach Geschlecht ein Großbuchstabe beigefügt werden, also z. B. A. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1997 bis 2003 oder H. weiblich, geboren 1987 bis 1996. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Personen zu.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 37 Abs. 1 Satz 2, § 38 Abs. 1 Satz 3 und § 60 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Gesetz vom 12. November 2020 (GBl. S. 1049) geändert worden ist.

Wo sind die Wahlstatistiken zu beziehen?

Die Ergebnisse der allgemeinen und der repräsentativen Landtagswahlstatistik werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter http://www.statistik-bw.de veröffentlicht.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de

Crailsheim, 28. Januar 2021
gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

MIKROZENSUS 2021

Auch Crailsheimer Haushalte werden befragt

Der Mikrozensus 2021 hat Mitte Januar begonnen. In einer Stichprobe ausgewählte Haushalte werden in Crailsheim von Interviewern des Statistischen Landesamts befragt. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern.

Wie läuft die Befragung ab?

Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Daten werden im Verlauf anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Für Rückfragen der betroffenen Haushalte steht das Statistische Landesamt telefonisch unter 0711 641-2099 zur Verfügung.

CORONA-PANDEMIE

Datenerhebung bei Bestattungen

Die aktuelle Corona-Verordnung sieht vor, dass Trauergäste, die einer Beerdigung beiwohnen, ihre Kontaktdaten hinterlassen müssen. Ein formloses Schreiben genügt hierfür.

Auf Beerdigungen lässt sich beobachten, dass es vor allem älteren Trauergästen schwerfällt, ein Datenerhebungsblatt vor Ort auf dem Friedhof auszufüllen.

Ein Tipp der Stadtverwaltung: Ein formloses Schreiben, das zu Hause auf einem unbedruckten Stück Papier vorbereitet werden kann, genügt den Ansprüchen der Datenerhebung.

Folgende Daten müssen auf dem Schriftstück angegeben werden:

- Name und Vorname
- Anschrift
- Telefonnummer
- Datum und Uhrzeit der Beerdigung
- Name der/s Verstorbenen
- Datum und Unterschrift

In der Regel stellt das jeweilige Beerdigungsinstitut am Grab eine Box auf, in die dann das Schreiben eingeworfen werden kann.

Wichtig:

Bitte nehmen Sie nur an einer Beerdigung teil, wenn Sie keine Symptome aufweisen, die auf eine Erkrankung mit dem Corona-Virus hindeuten (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen). Auch dürfen Sie in den letzten 14 Tagen keinen bewussten Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person gehabt haben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

LANDRATSAMT SCHWÄBISCH HALL

Rechtsverordnung

des Landratsamtes Schwäbisch Hall zur Aufhebung der Rechtsverordnung des Landratsamtes Schwäbisch Hall vom 02.05.2002 zum Schutze der „Quelle im Hochholz" der Wassergemeinschaft Oßhalden auf Flur Oßhalden, Gemarkung Westgartshausen, Stadt Crailsheim

vom 29.12.2020
Az.: 33.3 - 690.41

Aufgrund von § 51 Abs. 1 Ziffer 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Neufassung vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254) wird verordnet:

§ 1

Die am 02.05.2002 vom Landratsamt in Schwäbisch Hall erlassene und am 25.05.2002 in Kraft getretene Rechtsverordnung zum Schutze der „Quelle im Hochholz" der Wassergemeinschaft Oßhalden auf Grundstück Flurstück Nr. 482 der Flur Oßhalden, Gemarkung Westgartshausen, Stadt Crailsheim wird hiermit aufgehoben.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.04.2021 in Kraft.

Schwäbisch Hall, den 29.12.2020
Gerhard Bauer, Landrat

Hinweis: Die Veröffentlichung erfolgt aufgrund § 6 Abs. 1 Ziffer 2 VerkG.

Wo erhalte ich einen Führerscheinantrag und wo kann ich den ausgefüllten Antrag wieder abgeben?

Einen Führerscheinantrag erhalten Sie im Bürgerbüro. Sie können den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag zusammen mit den erforderlichen Unterlagen auch wieder im Bürgerbüro abgeben. Sollten Sie bei Antragstellung noch nicht volljährig sein, ist die Unterschrift beider Elternteile erforderlich. Für die Beantragung eines Führerscheins wird eine Gebühr von 5,10 Euro erhoben.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 8. bis 14. Februar 2021

GESELLSCHAFT & WISSEN

Livestream: Was ist Wissenschaft? Di., 09. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Im Alltag sicher bezahlen, Martina Kronenberger, Mi., 10. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr

Online-Elternabend: Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört, Franziska Westen, Do., 11. Februar, 19.00 bis 21.30 Uhr

Livestream: Syria, Lybia and beyond – Militär, Interventionen und Völkerrecht, Do., 11. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr

KUNST & KREATIVITÄT

Onlinekurs: Erklärvideos mit dem Smartphone produzieren, Jens Jacob, Di., 09. Februar, 9.00 bis 13.15 Uhr

GESUNDHEIT

Livestream: Bodytoning Bauch-Beine-Po, Christina Hirsch, Mi., 10. Februar, 17.30 bis 18.30 Uhr

Das nachhaltige Menü des Monats Februar (Live-Online-Kurs), Stephanie Lehmann, Mi., 10. Februar, 17.30 bis 19.30 Uhr

SPRACHEN

Deutsch B2 Beruf - Online-Kurs in der Kleingruppe, Mareike Töpfer, Mi., 10. Februar, 17.00 bis 18.30 Uhr

Koreanisch A1 – Onlinekurs, Dipl.-Übers. Kyung-Mi Kim, Di., 09. Februar, 19.15 bis 20.45 Uhr

Tschechisch A1.1 – Onlinekurs, M.A. Daniela Pusch, Mi., 10. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr

VHS.WISSEN.LIVE

Prof. Nüsslein-Volhard und andere im Livestream

Im Februar finden weitere Livestreams aus der Reihe „vhs.wissen.live" zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik statt. Den Anfang macht die Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Nüsslein-Volhard mit ihrem Vortrag „Schönheit der Tiere – Evolution biologischer Ästhetik" am 4.2. ab 19.30 Uhr (P 11070W). Am 9.2. spricht dann Prof. Dr. Klaus Mainzer zum Thema „Was ist Wissenschaft?" (P 11072W), „Militärische Interventionen und Völkerrecht" mit PD Dr. Paulina Starski findet am 11.2. statt (P 10930W). Weitere Vorträge finden sich auf www.vhs-crailsheim.de. Bei der Anmeldung fällt lediglich eine Verwaltungsgebühr von 3 Euro an. Der Veranstaltungslink wird dann per E-Mail verschickt.

ONLINE-INTENSIVKURSE

Finanzbuchführung und Lohn & Gehalt

Die vhs schreibt neue Online-Fortbildungen zur Finanzbuchführung und zur Lohn- und Gehaltsabrechnung aus. Beide Kurse starten am Montag, 1.2. und finden kompakt innerhalb zweier Wochen jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr statt (Kursnummern P 50431W und P 50432W). Im Anschluss an die Lehrgänge kann jeweils eine Prüfung abgelegt und ein bundesweit standardisiertes Zertifikat erworben werden. Detaillierte Kursinhalte sind unter www.vhs-crailsheim.de zu finden. Einstündige Auffrischungsworkshops zu den genannten Themen finden am 20.2. ab 17.00 bzw. 18.30 Uhr statt (P 50448W und P 50449W). Online-Kurse zu weiteren Themen im betriebswirtschaftlichen Bereich beginnen voraussichtlich im März und werden in den kommenden Tagen veröffentlicht.

VHS-VERANSTALTUNGEN

KOSTENLOSER ONLINE-VORTRAG

Im Alltag sicher bezahlen

Kursleiterin Martina Kronenberger. Foto: privat

Bankfachwirtin Martina Kronenberger vom unabhängigen Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ informiert in einem vhs-Vortrag am 10.2. ab 19.00 Uhr über das Thema „Im Alltag sicher bezahlen“. Natürlich online. Inhalte des Vortrags sind die unterschiedlichen Bezahlverfahren, Wissenswertes zu Kontoführung und Kartennutzung, Online- und Mobile-Banking und sicheres Bezahlen im Internet. Nach der Anmeldung bei der vhs (Kursnummer N 10330W) erhalten die Angemeldeten per E-Mail den Veranstaltungslink zugesendet, mit dem man ohne weitere Formalitäten in den virtuellen Vortragsraum gelangt. Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. Februar.

ONLINE-KURSE

Koreanisch und Tschechisch lernen

In der zweiten Februarwoche beginnen in Zusammenarbeit mit der VHS Düsseldorf gleich zwei Onlinekurse für Kleinsprachen: Koreanisch und Tschechisch für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse.

P 41070XW Koreanisch A1.1 – Onlinekurs, ab Di., 09. Feb., von 19.15 bis 20.45 Uhr, Anmeldeschluss: Fr., 5. Feb.

P 42350XW Tschechisch A1.1 – Onlinekurs, ab 10. Feb., von 18.00 bis 19.30 Uhr Anmeldeschluss: Fr., 5. Feb.

Beide Kurse finden über eine Ilias-basierte Lernplattform statt. Das Team der vhs unterstützt Sie gerne bei allen Fragen rund um Registrierung und Anmeldung unter Tel. 07951 403-3800 oder E-Mail vhs@crailsheim.de.

AB 4. FEBRUAR

Neue Online-Fitness-Kurse

Da noch nicht absehbar ist, wann Präsenz-Kurse wieder starten können, bietet die vhs neue Online-Kurse an.

Norbert Callies bietet ab Donnerstag, 4.2. ab 19.00 Uhr den Kurs „He Taiji Quan – Bewegung in Harmonie“ an. Durch einfache Kreisbewegungen werden die Bewegungsfähigkeit des Körpers erweitert, die Körperhaltung verbessert und Blockaden im Körper überwunden (N 301480W).

Am Freitag, 5.2. startet um 19.30 Uhr der Kurs „Bewegt und entspannt ins Wochenende“ mit Susi Buckel. Fließende Bewegungsformen zu schöner Musik bringen ein aktives Training für den ganzen Körper (N 302681).

Sämtliche Online-Kurse, die bereits im letzten Jahr begonnen haben, werden im Februar mit einer neuen Kursstaffel weitergeführt, bis wieder Präsenzunterricht möglich ist. Eine Übersicht über unser vollständiges Online-Angebot im Gesundheitsbereich finden Sie im Internet unter www.vhs-crailsheim.de.

Um an den Online-Kursen teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung bei der vhs sowie die Registrierung auf der vhs Cloud unter www.vhs.cloud erforderlich. Gerne unterstützt das Team der vhs bei allen Fragen rund um die Registrierung und den Zugang zu den Angeboten unter Tel. 07951 403-3800.

ONLINE-KURS

Videoproduktion mit dem Smartphone

In diesem Live-Webinar lernen die Teilnehmenden, wie Videotutorials für eigene Seminare oder Webinare mit dem Smartphone produziert werden können. Inhalte werden u. a. sein: Varianten von Videotutorials; Tipps & Tricks für die Videoproduktion mit dem Smartphone; Apps & Equipment sowie mobiler Videoschnitt mit dem Smartphone. Das Live-Webinar findet in der vhs.cloud statt.

Der Kurs findet am Di., 9.2., von 9.00 bis 13.15 Uhr statt (N 21191W).

FOKUS FRAU UND BERUF

Rückschläge und Krisen meistern

Anlässlich des neuen Veranstaltungsformats „Fokus Frau und Beruf“ lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ein, sich gezielt mit Themen aus dem Berufsleben auseinanderzusetzen. Eine Veranstaltung findet am 3.2. von 16.00 bis 17.30 Uhr als Live-Online-Seminar statt. Die Referentin Silke Diehm beleuchtet das Thema „Rückschläge und Krisen meistern“. Angesprochen sind Frauen, die berufstätig sind oder sich auf dem Weg dorthin befinden (N 50649W).

11. FEBRUAR

Online-Elternabend

Die Kunsttherapeutin und zweifache Mutter Franziska Westen bietet an der vhs einen Online-Elternabend zum Thema „Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört“ an. Bei der Veranstaltung lernen die Teilnehmer, warum das eigene Kind so handelt, wie es handelt, was man daraus lernen kann und wie man damit umgehen sollte, um den eigenen Alltag und den Alltag des Kindes zu erleichtern. Der Vortrag findet am 11.2. von 19.00 bis 21.30 Uhr statt. Nach der Anmeldung bei der vhs (Kursnummer N 10548W) erhalten die Angemeldeten per E-Mail den Veranstaltungslink zugesendet, mit dem man ohne weitere Formalitäten in den virtuellen Vortragsraum gelangt.

Anmeldungen unter Telefon 07951 403-3800 oder online www.vhs-crailsheim.de.

TERMINE

JUGENDBÜRO

Winteraktion: „Kreativ mit Schnee“

Das Jugendbüro ruft Kinder und Jugendliche auf, sich bei der Winteraktion „Kreativ mit Schnee“ zu beteiligen. Mitmachen ist bis 28. Februar möglich.

„Baut ein Kunstwerk aus Schnee, macht ein Foto von euch und eurem Kunstwerk und schickt es uns zusammen mit einer Einverständniserklärung eurer Eltern“, so die Aufforderung des Jugendbüro-Teams.

Ein Vordruck für die Einverständniserklärung steht unter www.jugendbuero-crailsheim.de zum Herunterladen bereit.

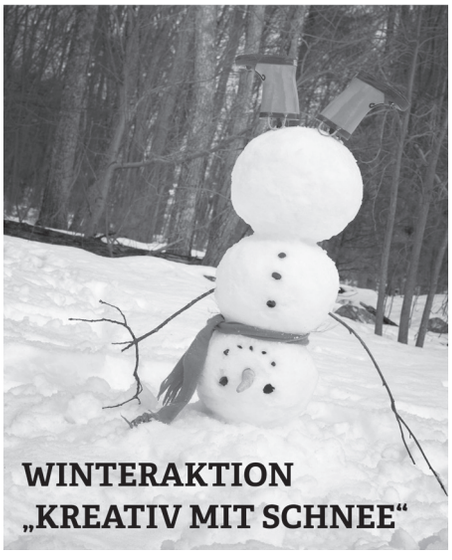
Bis zum 28. Februar 2021 können die Ergebnisse per Post an Jugendbüro, Beuerlbacher Str. 19, 74564 Crailsheim, oder per Mail an jugendbuero@crailsheim.de eingereicht werden.

Die Einsenderinnen und Einsender erwarten tolle Preise.

Info: Auch beim Spaß im Schnee gilt es, die aktuellen Corona-Verordnungen zu beachten. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Das Zusenden über E-Mail erfolgt unverschlüsselt.

JUGENDBÜRO CRAILSHEIM

23. Januar bis 28. Februar 2021
Infos & Anmeldung unter: jugendbuero@crailsheim.de



Das Jugendbüro lädt zu einer kreativen Mitmachaktion ein.
Foto: Stadtverwaltung

STADTMUSEUM

Schober-Ausstellung wird verlängert

Das Öl-Gemälde „Gehöft im Winter“ (1981) steht beispielhaft für eine ganze Reihe von Winterbildern Peter Jakob Schobers. Foto: Stadtverwaltung

Aufgrund des Corona-Lockdowns ist auch das Stadtmuseum seit längerer Zeit geschlossen. Die dort derzeit gastierende Ausstellung „Peter Jakob Schober. Tradition und Moderne“, die eigentlich Ende Januar enden sollte, wird nun vorerst bis zum 11. April 2021 verlängert.

Derzeit können die im Stadtmuseum ausgestellten Werke Peter Jakob Schobers, wie beispielsweise das in seinen letzten Lebensjahren entstandene Gemälde „Gehöft im Winter“ (1981), nicht besichtigt werden. Nun wird die Ausstellung „Peter Jakob Schober. Tradition und Moderne“, deren Ende für Januar geplant war, bis zum 11. April 2021 verlängert. Alle Leihgeber haben dem Verbleib ihrer Leihgaben in Crailsheim zugestimmt.

Die umfassende Werkschau zeigt die künstlerische Entwicklung Peter Jakob Schobers (1897-1983), der in der Nachkriegszeit in der Kunstszene des Südwestens einen wichtigen Platz einnahm. Davon zeugen seine zahlreichen Arbeiten im Bereich „Kunst am Bau“ und Werke im öffentlichen Besitz sowie offizielle Auftragsporträts, wie die der Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Müller und Filbinger.

Crailsheim ist einer der Orte, in welchen Peter Jakob Schober mit „Kunst am Bau“ vertreten ist. Für das Rathaus schuf er in den 1950er-Jahren drei große Wandbilder. Zur Ausstellung im Stadtmuseum wurde eine großformatige mediale Präsentation weiterer – in der Region vorhandener – Wandgemälde, Kratzputzbilder und Glasfenster des Künstlers erstellt.

Info: Weil die Ausstellung nicht besucht werden kann, wurde im vergangenen Dezember der Film „Peter Jakob Schober – Kunst am Bau“ drei Wochen lang als „Lichtinstallation“ auf ein Gebäude des Museums projiziert. Diese Inszenierung ist auch online auf dem YouTube-Kanal der Stadtverwaltung einsehbar.

TERMINE

AB 14. FEBRUAR

Anmeldung zur Stadtranderholung 2021

Ab Sonntag, 14. Februar um 9.00 Uhr können die Kinder ganz bequem von zu Hause aus online für die Stadtranderholung 2021 angemeldet werden. Die Bezahlung der beliebten Sommerferien-Freizeit im Schönebürgwald erfolgt ebenfalls online.

Die Stadtranderholung 2021 wird spannend und findet in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Die teilnehmenden Kinder erwartet eine abwechslungsreiche Woche unter dem Motto „Fantastische Welt der Fabelwesen“. Auf dem Programm stehen verschiedene Spiele, kreative Bastelangebote und aufregende Geschichten. Zudem sind ein bunter Elternabend und, für die Mutigen, eine freiwillige Übernachtung mit Nachtwanderung geplant.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – entweder vom 2. bis 6. August oder vom 9. bis 13. August. Das Programm beginnt täglich um 8.45 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Im Unkostenbeitrag von 85 Euro sind neben der Rundumbetreuung, den verschiedensten Bastelmaterialien und allen Speisen und Getränken auch ein cooles T-Shirt mit dem Logo der Stadtranderholung sowie der tägliche Bustransfer innerhalb Crailsheims enthalten.

Bedingt durch die ungewissen Umstände aufgrund der Corona-Pandemie werden vorerst nur 100 Teilnehmer pro Woche aufgenommen. Dennoch wird empfohlen, sich einen Platz auf der Warteliste zu sichern, falls die Teilnehmerzahl erhöht werden kann.

Weitere Infos: www.jugendbuero-crailsheim.de, Telefon 07951 95958-14, Mail: jugendbuero@crailsheim.de, Anmeldung unter www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de

Bereits ab 14. Februar können Eltern ihre Kinder für die Crailsheimer Stadtranderholung anmelden.
Foto: Stadtverwaltung

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Einladung zum digitalen Nachmittag der offenen Tür

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. Aufgrund der derzeitigen Lage findet dieser digital statt.

Ab dem 17. Februar wird ein Zugang zu einem virtuellen Rundgang durch die Schule auf der Schulhomepage unter der Adresse www.asg-crailsheim.de verlinkt sein. Am 24. Februar und am 2. März können Interessierte jeweils zwischen 16.00 und 18.00 Uhr per Videokonferenz mit der Schulleitung ins Gespräch kommen und Fragen stellen.

Virtueller Rundgang

Auf dem virtuellen Rundgang besteht die Möglichkeit, die Schule besser kennenzulernen. Schwerpunkte des schulischen Konzeptes, vor allem die Wahlfreiheit zwischen dem acht- und neunjährigen Bildungsgang, die das ASG als einzige Schule im Landkreis Schwäbisch Hall anbieten kann, das Konzept „Gut ankommen am ASG“, speziell entwickelt, um einen gelingenden Übergang auf das Gymnasium zu unterstützen, und Informationen zu den vielfältigen Wahlmöglichkeiten und Fächern des Gymnasiums werden anschaulich und informativ dargestellt.

Sanierung ist (fast) abgeschlossen

Besonders freut sich die Schulgemeinschaft, im neuen Schuljahr die modern gestalteten Klassenzimmer und sehr gut ausgestatten Fachräume vollständig in Betrieb nehmen zu dürfen: Die Modernisierung und Sanierung des Experimentierlabors, der Kreativwerkstatt und des Lernquartiers ist bereits abgeschlossen und bis zu den Sommerferien wird auch das Schülerzentrum mit gemütlichen Lern- und Aufenthaltsbereichen, einer Bibliothek und Computerräumen fertiggestellt sein, sodass die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler eine vollkommen neu gestaltete Schule als Lern- und Lebensort beziehen und mit Leben erfüllen dürfen.

Info: Um die Eltern bei ihrer Entscheidung zu unterstützen, steht die Schulleitung auch für persönliche Rückfragen per Mail (koch@asg-crailsheim.de oder reinhardt@asg-crailsheim.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 07951 297910 zur Verfügung.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?
Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Ein Paket nicht nur für Leseratten

Aufgrund der fortdauernden Schließung der Stadtbücherei bietet das Team nun an, für Lese-, Spiele- und Filmfans entsprechende „Bücherpakete“ zu schnüren.

Seit Kurzem können Interessierte auf der Internetseite der Stadtbücherei aus einer langen Liste auswählen, welche Medien sie gerne ausleihen und durchstöbern möchten. Unter Angabe der E-Mail-Adresse sowie der Bücherei-Ausweisnummer geben sie dann einen Terminwunsch an, wann sie das Paket abholen möchten. Zur Auswahl steht die große Bandbreite des sonst üblichen Angebots von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Spielen und Filmen.

Weitere Informationen gibt es unter www.buecherei-crailsheim.de auf der Homepage der Stadtbücherei.

STANDESAMT

Heiratsjubiläum

Herzlichen Glückwunsch
Goldene Hochzeit

28.01.: Ortel Wladimir und Lidia, geb. Minor

KIRCHEN

Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 29.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht mit Pfarrer Uwe Langsam; So., 31.01., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller, anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 31.01., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Nicole Endmann.

KIRCHEN

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 31.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Aksoy).

Paul-Gerhardt-Kirche Crailsheim

So., 31.01., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 31.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädin. Pappenscheller-Simon); aufgrund der hohen Zahlen pausieren die Gruppen und Kreise weiterhin; Mo., 15.02. bis Sa., 20.02., 8.00 Uhr - 17.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Abgabe der Kleidung für die Kleidersammlung von Bethel, Kirche ist nur während dieser Zeit geöffnet, bitte nur gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten in die dafür bereitgestellten Säcke packen, die Säcke und Flyer liegen in der Friedenskirche aus.

Nikolauskirche Jagstheim

Bis So., 31.01.: Gottesdienste lockdownbedingt ausgesetzt; Mi., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Marienkirche Onolzheim

So., 31.01., 18.00 Uhr, Marienkirche: Abendgottesdienst mit Präsentation der neuesten Fortschritte der sozialdiakonischen Projekte unserer Partnergemeinde in Jurbarkas (Litauen); Konfirmandenunterricht weiterhin im Homeoffice; alle Gruppen und Kreise pausieren; täglich, 9.00 Uhr - 18.00 Uhr: Marienkirche zur persönlichen Andacht geöffnet; Lesepredigt liegt aus und ist immer ab montags auf der Homepage eingestellt.

Martinskirche Roßfeld

Do., 28.01., 17.00 Uhr - 18.00 Uhr: Sprechzeit; So., 31.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch) „Wann geht der Morgenstern auf?“, die bisherige Hausmeisterin wird verabschiedet; anschl. können Anmeldeunterlagen für den Konfirmandenjahrgang 2022 mitgenommen werden; Do., 4.02., 17.00 Uhr - 18.00 Uhr: Sprechzeit.

Mauritiuskirche Goldbach

So., 31.01., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Dekanin Friederike Wagner.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 31.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Endmann; Mi., 3.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Veitkirche Tiefenbach

So., 31.01., 10.00 Uhr: Andacht mit Orgelmusik (Pfrin. Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; im Gottesdienst medizinische Einmalmasken oder FFP2-Masken tragen; Mi., 3.02.: Konfirmandenunterricht wie vereinbart; alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Hygiene- u. Abstandsregeln statt.

Andreaskirche Triensbach

So., 31.01., 10.45 Uhr, Triensbach: Andacht mit Orgelmusik (Pfrin. Nelius-Böhringer); im Gottesdienst medizinische Einmalmasken oder FFP2-Masken tragen; Mi., 3.02.: Konfirmandenunterricht wie vereinbart; alle Veranstaltungen finden unter Einhaldung der Hygiene- u. Abstandsregeln statt.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 31.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Dekanin Friederike Wagner.

Süddeutsche Gemeinschaft

Crailsheim Stadtmitte

Fr., 29.01., 19.00 Uhr: Teenkreis Pitstop digital; So., 31.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Anmeldung unter volker.mueller@sv-web.de; Mi., 03.02., 19.00 Uhr: Bibeltreff telefonisch unter Tel. 06441 9314270.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 31.01., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 03.02., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Tel. 07957 924799.

KIRCHEN

Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

Jeden So., 10.00 Uhr, GH Hofwiesenstraße 19, Roßfeld: Gottesdienst mit Kinderstunde; Abstandsregelungen, Mundschutz und Vorgaben werden so lange sie angeordnet sind, mit Sorgfalt eingehalten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 31.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, Anmeldung unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

Bis So., 31.01.: keine Präsenzgottesdienste und Gemeindeveranstaltungen; weitere Infos auf der Homepage www.emk-crailsheim.de und im wöchentlichen Newsletter, der auf der Homepage angefordert werden kann.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 31.01., 9.30 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Gottesdienst mit Kinderstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 30.01., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.00 Uhr: Predigt mit H.U. Schmitt; Bibel-Tel. 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 19.30 Uhr: Neon Jugendkirche; So., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream www.czv-crailsheim.de/youtube; 11.00 Uhr, CZV: Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

Kirchengemeinde
St. Bonifatius und Dreifaltigkeit

Die Anzahl der Plätze ist wegen der Corona-Abstandsregeln begrenzt. Familien aus einem Haushalt dürfen zusammen sitzen. Ab sofort müssen alle Personen im Gottesdienst eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske tragen.

St. Bonifatius

Do., 28.01., 17.00 Uhr, Sakramentskapelle: eucharistische Anbetung; Fr., 29.01., 17.45 Uhr, GH: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 31.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Konarkowski); Mo., 01.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 03.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen (für alle); Do., 04.02., 17.00 Uhr, Sakramentskapelle: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 31.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Konarkowski); Di., 02.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung.

Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst nach Kapazität der Gemeinde; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst nur über YouTube – kein Präsenzgottesdienst.

Jagstheim

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst nur über YouTube – kein Präsenzgottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ"-Zusammenkunft mit Kurzvortrag zum Bibelbuch 3. Mose Kapitel 24-25, anschl. berichten Bibelleser über interessante Aspekte aus dem 3. Buch Mose sowie deren Nutzanwendung; So., 9.30 Uhr: Biblischer Vortrag „Wie gut kenne ich Gott?", anschl. Bibelbetrachtung anhand des Wachtturms „Schau geradeaus in die Zukunft"; kostenlose Zugangsdaten für Online-Gottesdiensten unter Tel. 07951 27050 oder Jehovas-Zeugen.Crailsheim@gmx.info; zu den Online-Gottesdiensten gibt es online kostenfrei und ohne Anmeldung unter www.jw.org viele aktuelle Beiträge wie den Artikel „Warum beten?".

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?
Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

VEREINE

Sport- & Wandervereine

Eisenbahnsportverein Crailsheim

Dieses Jahr findet keine Theaterfahrt statt. Das Naturtheater Heidenheim verlegt alle geplanten Vorstellungen auf 2022.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Bis So., 14.02.: gesamtes Programm der Senioren, Hauptgruppe und Frauenwandern der Ortsgruppe abgesagt, wenn Wanderungen und Veranstaltungen wieder durchgeführt werden können, wird dies bekannt gegeben.

Soziale Vereine

Bahnsozialwerk, Ortsstelle Crailsheim

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen bleibt die Beratungsstelle im Bahnhof Crailsheim voraussichtlich bis Ende Februar 2021 geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich unter Tel. 07967 8479 bei Richard Stegmeier.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di., und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do., und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Sonstige Vereine

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per Mail info@mieterbund-sha.de oder Tel. 0791 8744.

Wussten Sie schon?
Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf
- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst
- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951/4900

Apotheken-Notdienst
Wechsel morgens 8.30 Uhr
Fr., 29.01.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, Telefon: 07953 319;
Sa., 30.01.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, Telefon: 07954 98700;
So., 31.01.: Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Telefon: 07951 21121;
Mo., 01.02.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, Telefon: 07952 925050;
Di., 02.02.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, Telefon: 07935 314;
Mi., 03.02.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, Telefon: 07952 925050;
Do., 04.02.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, Telefon: 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst
Telefon 0180/6020785

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951/4925252

Giftnotruf
Telefon 0761/19240

Notdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten
Telefon 0180/5120112

Hospiz-Gruppe Crailsheim
Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157/52849680

Kinderärztlicher Notdienst
Telefon 0180/3112001

Klinikum Crailsheim
Telefon 07951/4900

Krankentransport
Telefon 0791/19222

Menschen mit Behinderung
- Frühförderstelle, Telefon 07951/2979830
- KiTa-Integration, Telefon 07951/2979837
- Ambulante Dienste und Assistenz, Telefon 07951/2979820

Polizei Crailsheim
Telefon 07951/4800

Psychologische Beratungsstelle
- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951/9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951/943127

Sucht-Beratung
- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951/49258-12
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951/9619940

Tierärztlicher Notdienst
Sa., 30.01./So., 31.01.: Praxis Dr. Meißner, Sonnenstr. 24, 74586 Frankenhardt, Telefon: 07959 925080.

Tierschutz
- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951/294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152/32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160/96862751

Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 0711/7877799

ENTSORGUNG

Amt für Abfallwirtschaft
Telefon 0791/7558822

Wertstoffhof
Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791/7557321

ENTSTÖRUNG

Störungsdienst EnBW ODR
Strom: Telefon 07961/820

Störungsdienst Stadtwerke
Notfall-Servicenummer:
Telefon 0800/2269444 (gebührenfrei) oder 0171/3613149

BÜRGER & SERVICE

Bürgerbüro im Rathaus
Marktplatz 1

Öffnungszeiten:
Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951/403-0, Fax 07951/403-1400.

Rathaus
Marktplatz 1

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951/403-0; Fax 07951/403-1400.

Stadtarchiv
Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 07951/403-1290

Stadtbücherei
Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951/403-3500

Stadtführungen
Buchung unter:
- Telefon 07951/403-1132
- E-Mail stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro
Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 15.00 bis 20.00 Uhr

Telefon 07951/9595821

Stadtmuseum im Spital
Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:
Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag 11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951/403-3720

Standesamt & Bestattungen
Telefon 07951/403-1117

15 Minuten kostenloses Parken in der Innenstadt

Im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim können die sogenannten Parksanduhren für drei Euro erworben werden. Mit den Parksanduhren können Bürgerinnen und Bürger auf allen gebührenpflichtigen, oberirdischen und öffentlichen Parkplätzen im ausgewiesenen Innenstadtbereich 15 Minuten lang kostenlos parken. Hierzu muss die Parksanduhr deutlich sichtbar – am besten an der Seitenscheibe – befestigt werden. Die Parksanduhr kann aber auch vorne auf dem Armaturenbrett aufgestellt werden. Wichtig ist, dass Kontrolleure nachvollziehen können, dass der Sand fließt. Bitte die Pfeilrichtung beachten. Nach Ablauf der 15 Minuten muss ein regulärer Parkschein erworben werden.

STADTGESCHICHTE

Eisenbahn lässt Stadt wachsen

Die Geschichte der Crailsheimer Eisenbahn ist abwechslungsreich und zeigt auf, wie sehr die Stadt an der Jagst durch die Bahn prosperierte. So zählte die Stadt 1866 bei der Eröffnung der ersten Bahnstrecke ungefähr 3.000 Einwohner. Zehn Jahre später waren es bereits 4.600 Einwohner. Der Ausbau des Kreuzungsbahnhofes Crailsheim ließ nicht nur eine Vielzahl von Funktionsgebäuden und Gleisanlagen entstehen, sondern auch neue Wohngebiete. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war ein Drittel der Bevölkerung direkt mit der Bahn verbunden, Crailsheim eine ausgesprochene Eisenbahnerstadt. Noch 1964 hatte die Bahn in Crailsheim rund 700 Mitarbeiter und war der größte Arbeitgeber der Stadt. Seit Mitte der 1980er begann dann der Rückbau der Anlagen.

Auch das gehört zur Bahnhofsgeschichte: Ein Militärzug zu Zeiten des Ersten Weltkrieges vor dem alten Bahnhofsgebäude. Foto: Stadtarchiv

Bestattungen

Mit zwei Broschüren informiert das Standesamt über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten in Crailsheim. Insbesondere die Möglichkeit einer Baumbestattung auf dem Hauptfriedhof und im Ehrenhain Altenmünster wird näher erläutert. Die kostenlosen Broschüren sind im Bürgerbüro und auf dem Standesamt erhältlich.